

Schweizerisches Bundesblatt.

47. Jahrgang. III.

Nr. 44.

9. Oktober 1895.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 27. September 1895.)

Die französische Regierung hat dem Herrn Rudolf Moser das Exequatur als schweizerischer Konsul in Dijon erteilt.

(Vom 7. Oktober 1895.)

Nachdem die Referendumsfrist für den Bundesbeschluß betreffend Zollbefreiung für Schienen zur ersten Anlage von Eisenbahnen, vom 18. Juni 1895 (Bundesbl. 1895, III, 493), am 17. September unbenützt abgelaufen ist, wird dieser Beschluß sofort in Kraft erklärt und in die amtliche Sammlung aufgenommen. Gleichzeitig wird eine Vollziehungsverordnung zu diesem Beschlusse erlassen.

Der zum Lieutenant im Landsturm beförderte bisherige Adjutant-Unteroffizier Pierre Léon Villiet in Vuisternens wird als Ersatzmann des Divisionsgerichtes II entlassen.

Als Ersatzmänner im Divisionsgerichte II werden ernannt:

Weck, Robert, Lieutenant im Bataillon 14/IV, in Freiburg;
Jeanneret, August, Lieutenant im Schützenbataillon 2/II, in La
Chaux-de-Fonds;

Meyer, Louis, Fourier im Füsilierbataillon 16/II, in Freiburg.

Wahlen.

(Vom 7. Oktober 1895.)

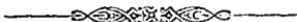
Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:	Herr Meinrad Richon, von St. Gingolph.
	„ Eugen Dueret, von Compesières.
Postcommis in Neuenburg:	Herr August Yonner, von Erlenbach.
	„ Alfred Moser, von Neuenburg.
Postcommis in Bern:	Frau Minna Blumenstein, von Niederbipp.
	Herr Ernst Äschbacher, von Lützelflüh.
	Frl. Jeanne Amiguet, von Ollon.
	„ Elise Moostmann, von Wyleroltigen.
	„ Rosa Wälehli, von Lotzwyl.
	Herr Albert Cuttat, von Rossemaison.
	„ Hans Gfeller, von Bern.
	„ Emil Kobi, von Münchenbuchsee.
	„ Walter Kuentz, von Bern.
	„ Jules Sandoz, von Vaumarcus.
	„ Adolf Sichler, von Bremgarten (Bern).
	„ Edmund Teuscher, von Thun.
	„ Heinrich Zwahlen, von Matten bei Interlaken.
Posthalter in Villmergen:	Frl. Frida Koch, von Villmergen, in Barcelona.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Bern:	Herr Johann Luginbühl, von Bowyl (Bern).
Telegraphist in Villmergen:	Frl. Frida Koch, von Villmergen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1895
Date	
Data	
Seite	921-922
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 186

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.